

Richtlinien zur Erstellung einer Bachelorarbeit

Zielsetzung der Bachelorarbeit

Ziel einer Bachelorarbeit ist das selbständige Ausarbeiten einer wissenschaftlichen Fragestellung mit den im Studium erlernten Methoden. Die schriftliche Ausarbeitung beinhaltet die Beschreibung des Themas sowie das Darlegen der gewonnenen Erkenntnisse nach anerkannten wissenschaftlichen Regeln. Das Niveau der Bachelorarbeit sollte so sein, dass sie auch von anderen Bachelorabsolventen/innen desselben Studienganges verstanden werden kann.

Auszug aus der Prüfungsordnung (ASPO) der Uni Würzburg:

„Die Abschlussarbeit (Bachelor-/ Master-Arbeit) ist eine Prüfungsarbeit, die zeigen soll, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich des gewählten Studienfaches [...] mit den erforderlichen Methoden in dem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten.“

Gestaltung und Inhalt der Bachelorarbeit

1. Umfang

Die Bachelorarbeit sollte in der Regel den Umfang von 30 bis 40 Seiten nicht überschreiten. Der Umfang kann allerdings je nach Thema und Betreuer variieren und sollte deshalb vorher mit dem Gutachter abgesprochen werden.

2. Gliederung

Eine Bachelorarbeit kann wie folgt aufgebaut sein:

1. Titelblatt
2. Inhaltsverzeichnis
3. Einleitung
4. Ziel der Arbeit
5. Grundlagen
6. Hauptteil (Resultate + Diskussion)
7. Zusammenfassung (+ Ausblick)
8. Experimenteller Teil
9. Literaturverzeichnis

3. Formale Gestaltung

3.1 Formatierung

- Sprache: Deutsch oder Englisch¹
- Temp: Präsens oder Imperfekt
- Neutraler, unpersönlicher Schreibstil
- Fortlaufende Seitennummerierung
- Layout: übersichtliche Gestaltung, sinnvolle Breite der Seitenränder (z.B. 2.0 cm oben und unten, 2.5 cm links und rechts; Kopf- und Fußzeilen können über diese Maße hinausgehen)
- Papierformat: DIN A4 (Hochformat)
- Einseitige Bedruckung

¹ Über die Zulassung einer Fremdsprache entscheidet der Prüfungsausschuss. Im Falle der Abfassung in einer anderen als der deutschen Sprache muss die Abschlussarbeit eine Zusammenfassung auf Deutsch enthalten.

3.2 Schriftart

Die genaue Schriftart ist nicht festgelegt. Die Arbeit sollte aber in jedem Fall gut lesbar sein. Es empfehlen sich genügend große und leserliche Schriftarten wie z.B. Arial oder Times New Roman in Schriftgröße 12 pt mit 1.5-fachen Zeilenabstand. Auf „exotische“ Schriftarten sollte verzichtet werden. Die Verwendung von Blocksatz wird empfohlen.

3.3 Abgabeform

Die Abschlussarbeit ist in zweifacher schriftlicher, gebundener Anfertigung (i.d.R. Klebebindung) sowie auf zwei elektronischen Speichermedien in einem gängigen Format (z.B. als pdf-Datei) abgespeichert fristgemäß im Prüfungsamt abzugeben.

4. Titelblatt

Das Titelblatt enthält folgende Informationen:

- Titel, evtl. Untertitel der Arbeit
- Art der Arbeit (Bachelorarbeit) und Hinweis auf die Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Name und Wohnort des Autors/der Autorin
- Ort und Jahr der Einreichung

Auf der dem Titelblatt folgenden Seite sollten der Zeitraum, der Ort (Lehrstuhl/Institut/Arbeitskreis) und der/die Betreuer der Bachelorarbeit angegeben werden. Ein Muster für das Titelblatt und die ihm folgenden Seite ist unten angegeben. Illustrationen auf dem Titelblatt sind zulässig, solange sie den Text nicht beeinträchtigen.

5. Abkürzungsverzeichnis

Im Anschluss an das Inhaltsverzeichnis oder am Ende der Arbeit sollten alle in der Arbeit verwendeten fachspezifischen oder wissenschaftlichen Abkürzungen verzeichnet und ausgeschrieben werden.

6. Gestaltung

Hinweis: Je nach Schwerpunkt der Arbeit kann eine sinnvolle Gliederung der Bachelorarbeit von der oben beschriebenen abweichen.

Vor Beginn der Abfassung sollte die Gliederung in jedem Fall mit dem/der Betreuer/in durchgesprochen werden!

- **Einleitung:** Sie enthält die Fragestellung, eine Definition des Themas, Angaben zur Vorgehensweise und zum Aufbau der Arbeit. Die Einleitung soll die Themenwahl im wissenschaftlichen Kontext begründen und das weitere Vorgehen skizzieren. Sie soll kurz (1 Seite) auf die folgenden Abschnitte der Bachelorarbeit überleiten.
- **Ziel der Arbeit:** Das Arbeitsziel soll kurz und deutlich formuliert werden.
- **Grundlagen:** In diesem Abschnitt sollen alle zum Verständnis der Arbeit unbedingt erforderlichen theoretische und experimentelle Vorkenntnisse vermittelt werden. Dabei können zum Beispiel Analysemethoden, wissenschaftliche Phänomene oder Verfahren beschrieben werden, die einen Hauptbestandteil der folgenden Arbeit bilden. Des Weiteren können im Rahmen der Arbeit behandelte/verwendete, spezielle Methoden/Materialien/Verfahren etc. kurz dargestellt werden.
- **Hauptteil:** Hier findet die eigentliche Behandlung des Themas statt. Diese eigentliche Themenbearbeitung schließt Messungen, theoretische Herleitungen oder numerische Simulationen mit ein. Eine Deutung und

Interpretation der Ergebnisse schließt in der Regel den Hauptteil ab. Der Hauptteil kann zum Beispiel auch in einen Resultate- und einen Diskussionsteil aufgeteilt werden.

- **Zusammenfassung:** Hier sollen die wichtigsten Ergebnisse der Arbeit und die Antworten auf die Fragestellung kurz und prägnant formuliert und begründet werden. Ihr Umfang sollte 2 bis 3 Seiten nicht überschreiten. Zusätzlich kann hier ein kurzer Ausblick in zukünftige wissenschaftliche Arbeiten und Entwicklungen gegeben werden.
- **Experimenteller Teil:** Gerade bei Bachelorarbeiten mit einem ausgeprägtem experimentellen Thema empfiehlt sich eine genauere Beschreibung der durchgeführten Versuche oder Analysen in einem eigenen Abschnitt. Dieser Abschnitt wird in der Vergangenheitsform geschrieben und dient als Versuchsanleitung zum Nachvollziehen und Nacharbeiten der Experimente. Hier werden in der Regel auch die im Rahmen der Arbeit eingesetzten Materialien, Chemikalien, Techniken und Analysegeräte genannt.
- **Literaturverzeichnis:** Im Literaturnachweis sollte eine fortlaufende Nummerierung der Quellen durchgeführt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit einer Literaturlistung in alphabetischer Reihenfolge. Es wird von den Studenten erwartet, dass sie sich mit der Primärliteratur befassen und der Gebrauch von Online-Enzyklopädien vermieden wird. Die Literatur sollte auf einem möglichst aktuellen Stand sein.
- **Anhang (evtl.):** Hier werden Ergänzungen aufgeführt, die den Textfluss der anderen Arbeitsteile stören würden, aber zum besseren Verständnis und zur Nachvollziehbarkeit der Arbeit beitragen (z.B. Tabellen, Herleitungen, Diagramme).

Die Bachelorarbeit kann um Danksagungen, Widmungen und ähnliches ergänzt werden. Da es sich dabei um keine Pflichtteile handelt, werden sie nicht nummeriert und auch nicht ins Inhaltsverzeichnis aufgenommen.

7. Eigenständigkeitserklärung

Auf der letzten Seite der Arbeit ist eine Versicherung der/des Studenten/in über die eigenständige Bearbeitung der Bachelorarbeit anzugeben und mit Angabe des Ortes und des Datums zu unterschreiben (s. unten). Der Text lautet wie folgt:

„Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und die Arbeit keiner anderen Prüfungsbehörde unter Erlangung eines akademischen Grades vorgelegt habe.“

Fehlt diese schriftliche Versicherung oder ist sie zwar vorhanden, entspricht sie jedoch nicht der Wahrheit, so wird die Abschlussarbeit mit „nicht ausreichend“ bewertet.

8. Zitierweise

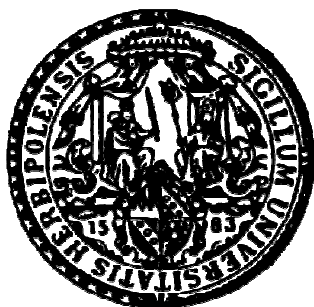
Hier sollte ein einmal gewählter Stil eingehalten werden. Im Literaturverzeichnis können die Quellen z.B. wie folgt angegeben werden:

- Zeitschriftenzitat: Autor A, Autor B, *Akronym der Zeitschrift* **Jahr**, *Volume*, Seite xx-yy.
- Buchzitat: Autor A, Autor B, *Buchtitel*, Verlag, Ort **Jahr**, Seite xx-yy.

Auch Internetquellen müssen zitiert werden!

Titel der Arbeit

Bachelorarbeit



Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Fakultät für Chemie und Pharmazie
Studienfach: Technologie der Funktionswerkstoffe

vorgelegt von

Vorname Name aus

Würzburg, 2009

Die vorliegende Arbeit wurde im Zeitraum vom bis zum 2009
am Lehrstuhl für der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
unter der Leitung von angefertigt.

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet und die Arbeit keiner anderen Prüfungsbehörde unter Erlangung eines akademischen Grades vorgelegt habe.

Würzburg, den

..... (Unterschrift)

Name, Vorname